

# WORLD CAFÉ

... ist eine zugleich einfache und sehr wirkungsvolle Methode, um eine große Gruppe von Menschen in ein sinnvolles Gespräch miteinander zu bringen, zu einem gemeinsamen Thema das kollektive Wissen und die kollektive Intelligenz zutage zu fördern und dabei auch den Spirit der Gruppe zu revitalisieren.

Die Methode World Café fußt auf der zentralen Bedeutung des Gesprächs zwischen Menschen. Durch dieses Gespräch wird gelernt, wird die Realität neu interpretiert und werden Netze von Verbindungen geknüpft. Zukunft entsteht - in jeder Organisation und überhaupt - aus der Summe von Gesprächen.

Das Setting eines World Cafés ist sehr informell. Leitidee ist die entspannte Atmosphäre eines Straßencafés, in dem sich Menschen zwanglos unterhalten. Die TeilnehmerInnen sitzen an kleinen Tischen. Die zwanglose Atmosphäre und die kleinen Gruppen bewirken, dass die TeilnehmerInnen beginnen, sich gerne aus zu tauschen, sich für einander zu interessieren und sich gegenseitig zuzuhören. Sie verteidigen keine Positionen, sondern lassen sich auf ihr Gegenüber ein.

Ein World Café dient dazu, ein Gespräch zu führen, das ein Thema hat. Es geht um eine Frage oder um eine aufeinander abgestimmte Sequenz von Fragen. Das World Café macht die gemeinsame Antwort der TeilnehmerInnen aus diesen Fragen sichtbar. Auch wenn es in der Regel nicht darum geht, Maßnahmen zu erarbeiten, sehen doch alle Beteiligten neue Handlungsmöglichkeiten für sich, die sie vorher nicht gesehen haben.

## Ein World Café ist sinnvoll, wenn

- das Wissen und die Intelligenz vieler für ein komplexes Thema genutzt werden sollen
- man will, dass "alle mit allen reden" und "alle zusammen denken"
- die gemeinsame Sicht aller zu einem Thema oder einer Frage deutlich werden soll
- der Input von RednerInnen in einer Gruppe sinnvoll verarbeitet werden soll

Die Etikette im World Café:

1. Sprechen Sie über das, was Ihnen **wirklich wichtig** ist!
2. **Reagieren Sie auf das Gesagte** Ihrer GesprächspartnerInnen!
3. **Fassen Sie sich kurz!**